

Wichtige Telefonnummern:

Notruf: 110

Polizei TBB: 09341/81-0

Polizei Bad Mergentheim: 07931/54990

Polizei Wertheim: 09342/91890

Notarzt: 112

Was muss die Polizei wissen:

1. Wer ruft an?

2. Standort?

3. Wie kann die Polizei Sie erkennen?

4. Was wurde wann festgestellt?

5. Schüsse? - Anzahl, Richtung

6. Personen? Beschreibung, Anzahl, Waffen,
Kleidung, Haarfarbe, Bart, Brille,
geschätztes Alter

7. Fahrzeug?
Kennzeichen, Farbe, Fabrikat, Typ,
Besonderheiten

8. Gibt es Zeugen? Namen, Anschrift

Verdacht der Jagdwilderei



Verhaltens-Empfehlungen für Jäger:

Vor, während und nach der Tat

Vor der Tat:

Augen und Ohren auf im Jagdrevier!

Zu Fuß, mit dem Hund an der Leine, nimmt man viel genauer wahr, als bei der „Gummipirsch“!

Suchen Sie Ihr Revier zu unterschiedlichen Zeiten auf!
Benutzen Sie verschiedene Wege!

Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst an einer übersichtlichen Stelle ab!

Führen Sie immer, wenn möglich, einen Fotoapparat oder eine Kamera und Schreibutensilien mit!

Teilen Sie verdächtig erscheinende Personen und Fahrzeuge sofort der Polizei mit!

Dokumentieren Sie Ihre Beobachtungen per Handy oder Notizblock!



Während der Tat:

Keine Einzelaktionen!

Informieren Sie sofort die Polizei!

Der Schusswaffengebrauch obliegt ausschließlich der Polizei!

Ihnen steht die Benutzung der Waffe nur in Notwehrsituationen zu!

Kein Reh und keine Sau ist ein Menschenleben wert!

Bei einer Festnahme begeben Sie sich in Lebensgefahr!

Überlassen Sie das den Profis von der Polizei!

Beobachten und dokumentieren Sie!

Nach der Tat:

Feststellung sofort anzeigen!

Gewildertes Wild nicht anfassen oder verändern!

Kennzeichnen Sie den Fundort, betreten Sie ihn aber nicht!

Arbeiten Sie vertrauensvoll mit der Polizei zusammen!